

Infos und Anmeldung

Ablauf

13.30 Uhr	Eintreffen
13.50 Uhr	Begrüßung aktuelle Information Vorstellung der Referent*innen
14.15 Uhr	Präsentationen zur Auswahl 1A oder 1B
15.00 Uhr	Pause
15.20 Uhr	Präsentationen zur Auswahl 2A oder 2B
16.05 Uhr	Pause
16.25 Uhr	Präsentation zur Auswahl 3A oder 3B
17.20 Uhr	Abschluss und Agape



SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 2022
Böheimkirchen

Zeit

13.30 bis 18.00 Uhr

Ort

Bürgerzentrum Böheimkirchen
Marktplatz 2
3071 Böheimkirchen

Anmeldung

Für unsere Planung ist heuer Ihre Anmeldung bis
Mittwoch, 21. September erforderlich:
bildung@dsp.at
02742 324 2352
online über unsere Homepage kbw-bildung.at

Parkmöglichkeiten in Böheimkirchen:

Neue Mittelschule / Friedhof
Hochfeldstraße 5, 3071 Böheimkirchen
oder
Parkplatz Neustiftgasse 10, 3071 Böheimkirchen

Rund um den Präsentationstag:

Im Zentrum am Michelbach liegt der einzigartige Park,
dessen natürliche und schöne Erholungslandschaft ein
ganz besonderes Flair bietet.

Um 19 Uhr findet in der Pfarrkirche zum Hl. Jakobus in
Böheimkirchen eine Wortgottesfeier statt.

Präsentationstag

Samstag, 24. September 2022



Bürgerzentrum Böheimkirchen

13.30 - 18.00 Uhr

kbw
katholisches
BILDUNGSWERK

1A: EXPERIMENT ZUKUNFT

Inspirationen zu einem WERT(E)vollen Leben

Der Weg zu einem guten Leben für alle besteht aus vielen kleinen Schritten.

Die neue Impulsreihe EXPERIMENT ZUKUNFT lädt Menschen ein sich freudvoll, offenherzig, neugierig und respektvoll auf diesen Weg zu begeben – in kleinen Gruppen, mit kompetenter Moderation, durch Reflexion, Diskussion und mit Spaß am Ausprobieren und Entdecken.

Eine fünfteilige Reihe, die wieder Lust auf die Zukunft macht!

Stefan Schmalhofer

Moderator für EXPERIMENT ZUKUNFT-Gruppen,
youngCaritas-Referent, St. Pölten

1B: Der Letzte Hilfe-Kurs

Was wir für die Menschen am Ende des Lebens tun können

Der Kurs vom Mobilen Hospizdienst bietet Basiswissen und Orientierung, er möchte ermutigen, sich den Menschen in der letzten Lebensphase zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Der Letzte Hilfe-Kurs befasst sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in der letzten Lebensphase.

Elisabeth Haas

Leiterin des Mobilen Hospizdienstes
der Diözese St. Pölten

2A: Der gute Hirte und das Elektron

Gottesbilder und physikalische Modelle - erstaunliche Gemeinsamkeiten

Zwischen Gott und physikalischen Modellen bestehen gewisse Parallelen: Von Gott können wir nur in Bildern sprechen. Jedes Bild beleuchtet aber nur bestimmte Eigenschaften Gottes, es bleibt also immer bruchstückhaft und unvollständig. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich, dass auch die Physik auf sprachliche Bilder zurückgreift, vor allem in der Quantenphysik, denn sowohl Gott als auch die Physik übersteigen letztlich unsere Vorstellungskraft.

Bei diesem Vortrag wird beleuchtet, wie wir angemessen von Gott sprechen können, wie faszinierend die Welt der Quanten ist und was Theologie und Physik voneinander lernen können.

Mag. Benjamin Buhr

Religions- und Physiklehrer

2B: Lebendige Demokratie

Vom Wachsen und Gedeihen einer (un)bekannteren Regierungsform

Demokratie ist etwas Lebendiges, wenn sie gelebt wird. Der Blick auf den Zeitstrahl der Demokratie birgt einige Überraschungen, die Analyse der persönlichen Demokratie-Geschichte vermutlich ebenso. Als Gestalter*innen unserer Zeit prägen wir auch unsere politischen Entscheidungssysteme – gestern, heute und morgen. Der Blick in die Zukunft legt Demokratie-Entwicklung nahe. Dafür braucht es entsprechende Visionierungsräume.

Ein Zwei-in-Einem-Angebot für alle, denen Demokratie ein Herzensanliegen ist.

Mag.ª Andrea Taudt

Trainerin, Mediatorin, Juristin (<https://andrea-taudt.at/>)

3A: Es war eine andere Zeit

Erzählcafé: Senior*innen berichten aus ihrem Leben

Im Erzählcafé treffen sich ältere mit gleichaltrigen oder jüngeren Menschen. um zu einem vorher ausgewählten Thema von ihren Lebenserfahrungen zu berichten. Ziel ist es, eine Brücke zu spannen zwischen „gestern - heute - morgen“, wobei sich alle einbringen können.

Die Gespräche werden moderiert, damit die Teilnehmenden genug Redezeit erhalten und auch alle zu Wort kommen können, die das wollen.

Mag.ª Viktoria Felmer M.Ed.

Geragogin, Historikerin

3B: Pilgern- Wege durch das Leben

Pilgerbegleiter*innen berichten

In 45 min erzählen Pilgerbegleiter*innen ihre Erfahrungen von den Wegen, den Symbolen und den Menschen, mit denen sie unterwegs sind. Wir bekommen einen Einblick warum pilgern „beten mit den Füßen“ heißt und warum es SINN-voll ist, sich ein paar Tage der Alltagsauszeit im Jahr zu gönnen, wie Natur uns auf Gott hin sensibilisiert, welchen Vorteil es hat, sich mit einer/ einem Pilgerbegleiter*in auf den Weg zu machen - auch im eigenen Pfarrgebiet.

Pilgerbegleiter*innen